

Frage: Das von der Stadt Bielefeld eingesetzte Terminmanagementsystem tempus unterstützt nach Angaben des Herstellers die parallele Bereitstellung in mindestens sechs Sprachen. Warum steht die Online-Terminbuchung, insbesondere im Bereich Ausländerangelegenheiten, derzeit ausschließlich in deutscher Sprache zur Verfügung, und ist vorgesehen, die vorhandene Mehrsprachigkeitsfunktion zu nutzen?

Zusatzfrage: Ist die Mehrsprachigkeitsfunktion im derzeit von der Stadt Bielefeld genutzten Leistungsumfang bereits enthalten oder wären für ihre Nutzung zusätzliche Lizenz-, Einrichtungs- oder sonstige Kosten erforderlich?

Antwort: Im derzeit genutzten Leistungsumfang des eingesetzten Terminmanagementsystem der tempus Software GmbH ist die Funktionalität für eine Mehrsprachigkeit nicht enthalten.

Eine mehrsprachige Nutzung kann bei Bedarf kostenpflichtig je Mandant (Fachamt) und gewünschter Sprache eingerichtet werden.

Neben zusätzlichen Lizenzkosten entstehen für die Bereitstellung und die Pflege auch Personal- und Dienstleistungskosten, die ohne eine konkrete Konzeptionierung nicht beziffert werden können.

Im Rahmen einer geplanten Weiterentwicklung des Terminbuchungsmanagements wird die Thematik Mehrsprachigkeit in die Prüfung mit einbezogen.